

BEDIENUNGSANLEITUNG



Motorfräse – SF 600 D

Inhalt

Technische Daten .....	.2
Checkliste vor Übergabe .....	.3
Sicherheitsvorschriften .....	.4
Bedienelemente der Maschine.....	.5
Sicherheitsaufkleber SF 600 D.....	.6
Bedienelemente .....	.8
Bedienung .....	.10
Wartung die durch den Bediener erfolgt .....	.13
Wartungsübersicht .....	.18
Störungen und Lösungen.....	.18
Drehmomente in NM.....	.19
Lautstärke .....	.19
Vibrationen .....	.19
CE Konformitätserklärung .....	.20
Garantie .....	.21
Anmerkungen .....	.21

Technische Daten

Länge x Breite x Höhe (mm)	1510 x 610 x 1060	
Gewicht (kg)	80 Kg	
Räder	3.50-7	
Geschwindigkeit km/h	Vorwärts	(1) : 1,16 (2) : 4,48
	Rückwärts	(R) : 1,16
Messergeschwindigkeit U/min	Vorwärts : 203 Rückwärts : 209	
Motor	Honda GX 160	
Leistung (KW)	4,1	
Hubraum des Motors (ccm)	163	
Motordrehzahl (U/min)	3600	
Arbeitsbreite cm	52	
Inhalt des Kraftstofftanks (L)	3,6	
Füllmenge des Getriebes (L)	3,0	

Checkliste vor Übergabe

Hinweise für den Fachhändler

Die Montage und erste Inbetriebnahme wird durch den HERKULES Fachhandelspartner durchgeführt. Auch hierbei ist die Bedienungsanleitung sowie sämtliche Sicherheitsvorschriften zu beachten. Vor Übergabe der Maschine müssen die folgenden Punkte überprüft werden.

Checkliste vor der Übergabe

- Der ordnungsgemäße Zustand aller Schutzeinrichtungen ist zu überprüfen
- Alle Behälter mit Betriebsmitteln sind auf Dichtigkeit zu prüfen
- Die Sicherheitsaufkleber sind auf Vollständigkeit und gutem Zustand zu überprüfen. Defekte oder fehlende Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen
- Alle Schraubverbindungen sind anhand der Drehmoment-Tabelle auf richtigen Sitz zu überprüfen
- Alle Betriebsmittel und Schmierstoffe sind laut dieser Anleitung aufzufüllen und vor der Übergabe und der Inbetriebnahme zu überprüfen.
- Das Gerät muss vor der Übergabe einem vollständigen Probelauf mit Prüfung aller Funktionen und Bedienelemente unterzogen werden

Checkliste bei der Übergabe

- Der Käufer ist in die regelmäßige Wartung der Maschine einzuweisen
- Auf die Wichtigkeit der Schmierung ist hinzuweisen
- Alle Sicherheitseinrichtungen müssen bei Übergabe erklärt werden
- Die Bedienungsanleitung der Maschine und die des Motorenherstellers sind dem Käufer auszuhändigen
- Dem Käufer ist darauf hinzuweisen, dass vor Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung sowie die Bedienungsanleitung des Motorenherstellers gelesen und verstanden werden muss

Sicherheitsvorschriften

1. Diese Bedienungsanleitung ist sorgfältig durchzulesen und sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.
2. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Motorfräse nicht bedienen. Kinder sind beim Betrieb der Motorfräse fernzuhalten.
3. Der Bediener haftet für Schäden Dritten gegenüber, die er mit der Motorfräse verursacht.
4. Starten des Motors sowie Einschalten des Messers nur, wenn das Gerät auf ebener Unterlage steht und nicht angehoben wird.
5. Vor dem Fräsen sollen Fremdkörper von der zu bearbeiteten Fläche entfernt werden; während des Fräsens ist auf Fremdkörper zu achten.
6. Beim Fräsen muss festes Schuhwerk getragen werden. Besondere Vorsicht ist beim Rückwärtsfahren geboten.
7. Transport: die Maschine darf nur mit abgeschaltetem Motor transportiert werden, das Fräswerk muss stillstehen. Muss die Fräse angehoben werden, so ist der Motor vorher abzustellen und der Stillstand des Fräswerkzeugs abzuwarten.
8. Fahren außerhalb der zu bearbeiteten Fläche nur mit abgestelltem sowie stillstehendem Fräswerk.
9. Vor dem Verlassen der Fräse ist der Motor abzustellen.
10. Folgende Arbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Fräswerk durchgeführt werden:
 - Alle Wartungsarbeiten an der Fräse und am Motor
 - Alle Reinigungsarbeiten an der Fräse
 - Verstellen der Schnitthöhe
11. Um ein versehentliches Starten auszuschließen, ist es unabdingbar, dass der Zündkerzenstecker zu Reinigungs- sowie bei Wartungsarbeiten abgezogen ist.
12. Bei unsachgemäßer Handhabung der Maschine besteht Verletzungsgefahr durch das Fräswerkzeug. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Fräsegehäuse kommen.
13. Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zum Fräswerkzeug ist stets einzuhalten.
14. Beim Fräsen an Böschungen, Dämmen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten.
15. Die Maschine darf nur bis zu einem Neigungswinkel von 15° eingesetzt werden. Sturzgefahr!
16. Bei der Arbeit ist ein geeigneter, zugelassener Gehörschutz und ggf. weitere Schutzbekleidung, wie Augen- oder Gesichtsschutz zu tragen.
17. Die örtlichen Bestimmungen der gesetzlich geregelten Einsatzzeiten sind einzuhalten.
18. Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten. Kraftstoff ist feuergefährlich (Rauchverbot). Verwenden Sie zum Eingießen einen Trichter. Füllen Sie den Kraftstoff nur im Freien bei abgestelltem Motor in den Benzintank. Vor der Aufbewahrung der Maschine in geschlossenen Räumen den Motor abkühlen lassen (Brandgefahr).
19. Motorfräsen mit Verbrennungsmotoren dürfen wegen der damit verbundenen Vergiftungsgefahr keinesfalls in geschlossenen Räumen in Betrieb genommen werden.
20. Kontrollieren Sie vor jedem Einsatz den sicheren Sitz der Fräswerkzeuge. Die Befestigungsschrauben sind auf festen Sitz zu überprüfen. Sollte das Fräswerk auf ein Hindernis gestoßen sein, ist eine fachmännische Untersuchung unbedingt erforderlich. Die Befestigungsschrauben des Fräswerks sind bei jeder Wartung auszutauschen. Die Befestigungsschrauben des Fräswerks sind mit Schraubensicherungsmasse „mittelfest“ einzusetzen.
21. Zur Vermeidung einer Unwucht ist das Fräswerk gleichmäßig nachzuschleifen und auszuwuchten (Fachwerkstatt). Bei übermäßigen Vibrationen ist das Gerät sofort abzustellen und von einer Fachwerkstatt überprüfen zu lassen. Es dürfen nur Original-Ersatzteile montiert werden, die für die Fräse vorgesehen und mit dem Namen oder Zeichen des Herstellers gekennzeichnet sind.
22. Die Motordrehzahl darf aus Sicherheitsgründen den laut Typenschild angegebenen Wert nicht übersteigen.

Bedienelemente der Maschine



Links



Rechts

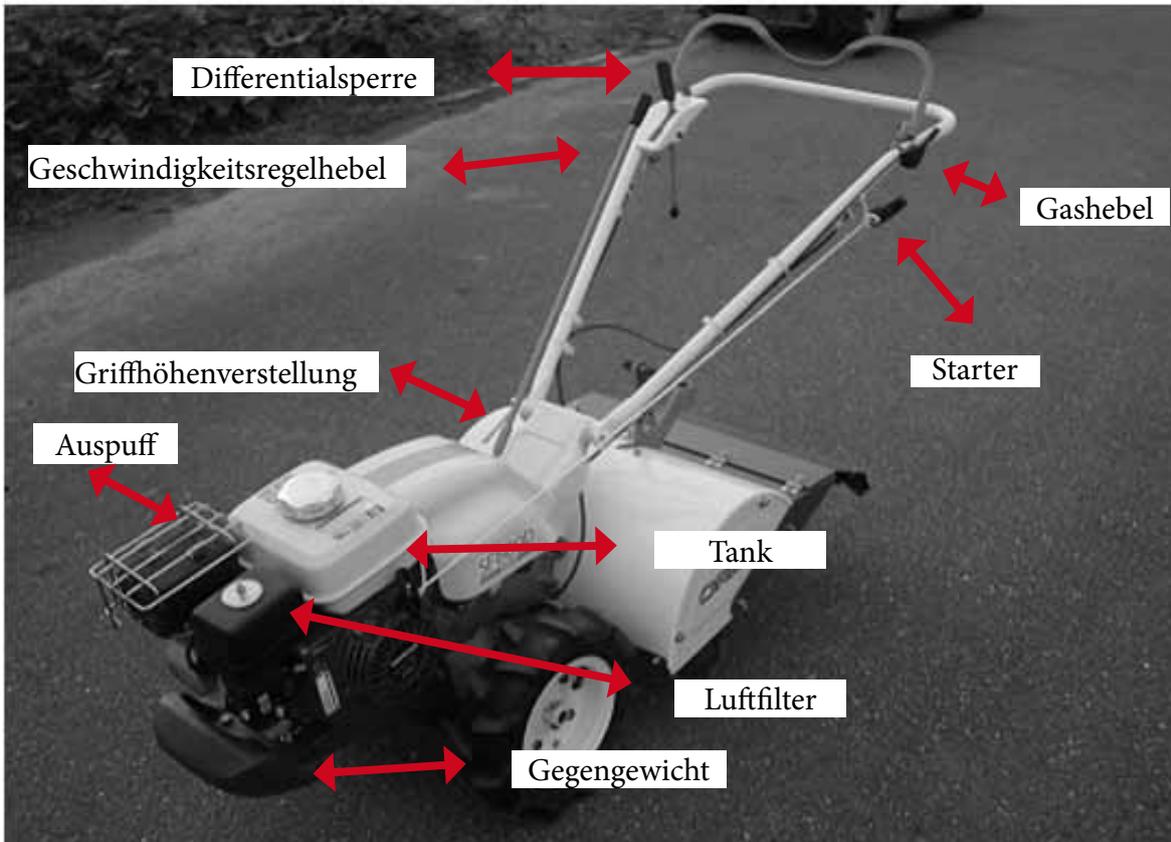


Bild 1

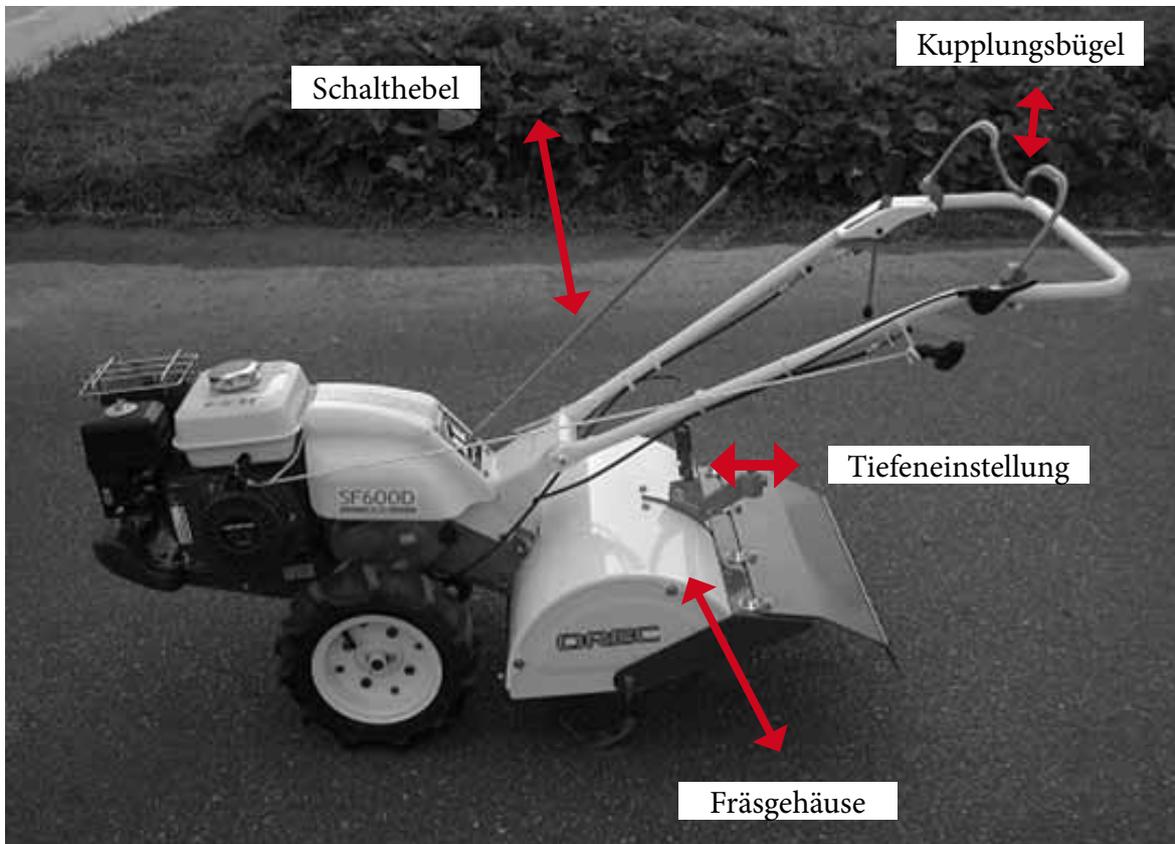


Bild 2

Vorne



Hinten



Sicherheitsaufkleber SF 600 D

Auf Ihrer HERKULES Motorfräse – SF 600 D sind Warn- und Gefahrenhinweise durch Bildzeichen ersetzt. Bitte prägen Sie sich die Bedeutung der Bildzeichen ein, Sie dienen Ihrer Sicherheit. Sind diese Bildzeichen beschädigt oder nicht mehr vorhanden, darf die Maschine nicht in Betrieb gesetzt werden. Beschädigte oder fehlende Bildzeichen sind umgehend zu ersetzen.



Feuergefahr. Kraftstoff nicht bei heißem Motor einfüllen. Darauf achten, dass kein Benzin verschüttet wird. Beim Umgang mit der Maschine nicht rauchen! Beim Umgang mit Kraftstoff ist besondere Sorgfalt geboten.
0223-76200



Vorsicht vor heißen Oberflächen. Auspuffteile nicht berühren. Verbrennungsgefahr.



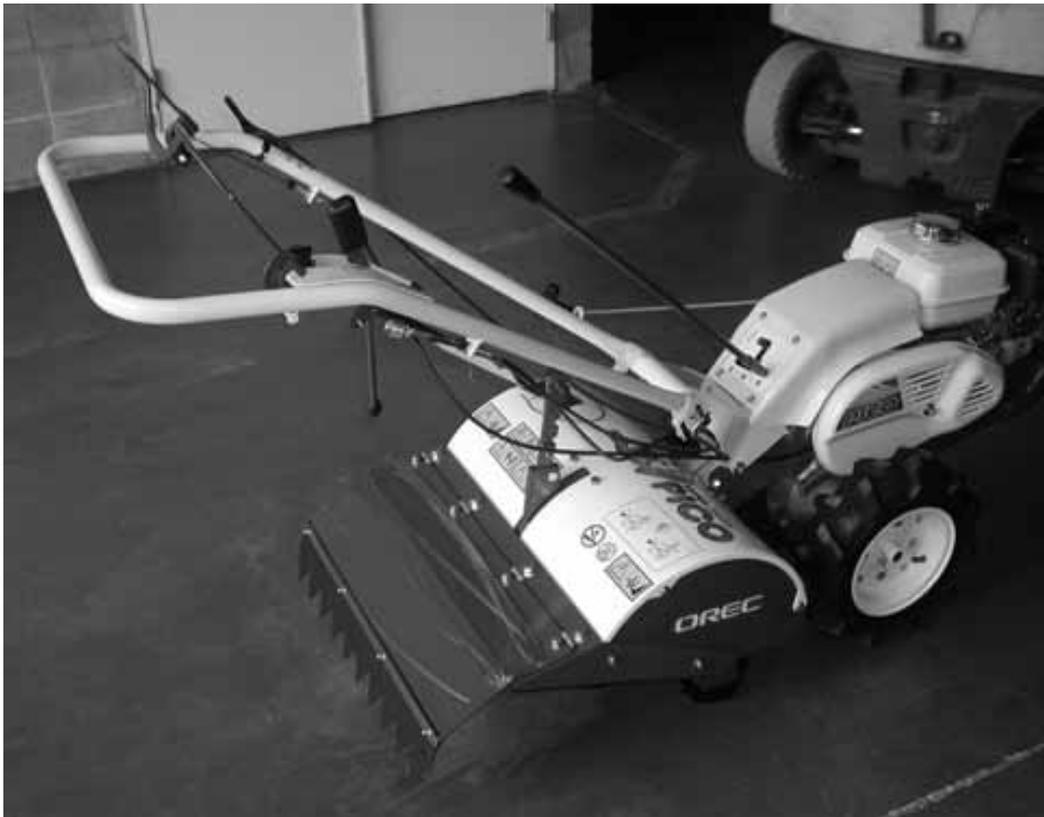
Vergiftungsgefahr. Das Abgassystem des Gerätes setzt giftige Gase frei. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen starten.



Nicht an Steigungen von mehr als 15° arbeiten.
0223-72900



Tragen Sie stets geeignete Schutzkleidung, Gehörschutz sowie eine Schutzbrille.
0215-83200



Achtung bewegliche Teile 83-1260-909-10



Vor Inbetriebnahme ist die Bedienungsanleitung zu lesen und sich mit der Bedienung und den Sicherheitshinweisen vertraut zu machen.
0223-76100



Vorsicht: Im Betrieb können Fremdkörper aus dem Mähergehäuse heraus geschleudert werden. Dritte während des Mähbetriebes fernhalten.





CE



Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Fräsgehäuse kommen.



Beim Starten mit dem Fuß abstützen.

Kupplungshebel

Überträgt die Kraft von Motor zum Getriebe.
Drücken Sie den Hebel nach unten, um den Fahr-/Fräsantrieb einzuschalten. Lassen Sie den Hebel los, um den Antrieb auszuschalten.

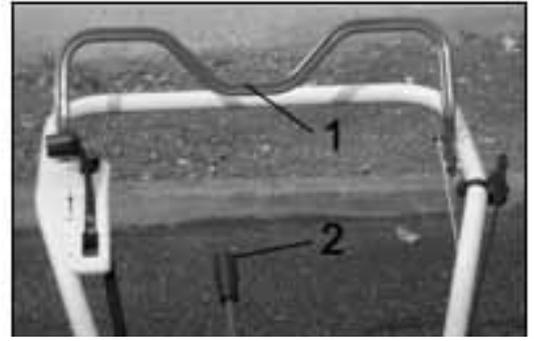


Bild 3

Schalthebel

Mit dem Schalthebel können 2 Vorwärts- und 1 Rückwärtsgang die Geschwindigkeiten gewählt werden.

Stellung A: Die Maschine fährt vorwärts und das Fräswerk läuft
Stellung B: Die Maschine fährt rückwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung C: Die Maschine fährt im 1. Gang vorwärts und das Fräswerk läuft nicht.

Stellung D: Die Maschine fährt im 2. Gang vorwärts und das Fräswerk läuft nicht.

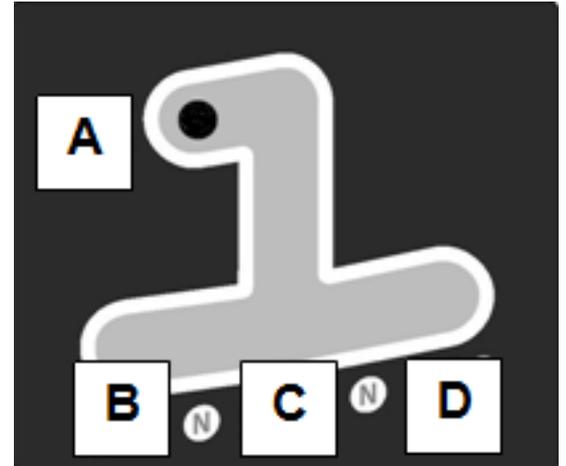


Bild 4



Warnung

Lösen Sie den Kupplungshebel wenn die Gänge gewechselt werden. Schalten Sie nur mit wenig Gas.



Gefahr

**Seien Sie beim Rückwärtsfahren besonders achtsam.
Achten Sie auf Unebenheiten und Löcher im Boden**

Gashebel

Drücken Sie den Hebel Bild 5 nach unten, um mit der Maschine mit Vollgas zu arbeiten. Ziehen Sie den Hebel nach oben, um den Motor im Leerlauf laufen zu lassen.



Bild 5

Differential Sperrhebel

Wenn ein Rad auf rutschigem Untergrund durchdreht, können Sie die Räder sperren.

Drücken Sie den Hebel (Bild 6) nach vorne, um die Räder zu sperren. Ziehen Sie den Hebel wieder zurück, um die Räder zu entsperren

**Wenden der Maschine nur mit entsperrtem Differential.
Das Getriebe könnte beschädigt werden.**

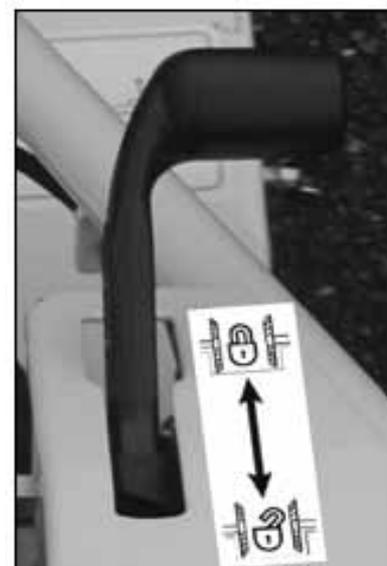


Bild 6

Frästiefe

Die Frästiefe kann mit dem Hebel (Bild 7) eingestellt werden. Wenn der Hebel weit eingeschoben ist, so ist die Schnitttiefe gering. Wenn der Hebel weit herausgezogen ist, so ist die Frästiefe hoch.



Warnung

Wenn die Schnitttiefe zu tief eingestellt wird, braucht die Maschine sehr viel Kraft und das Risiko steigt, dass die Fräsmesser Steine trifft und dadurch die Maschine beschädigt wird.

Motorbedienelemente

Die Maschine wird zusammen mit der Bedienungsanleitung des Motorenherstellers geliefert. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig.

Benzinhahn und Chokehebel

Chokehebel

Schieben Sie den Hebel (Abb. A Bild 8) nach außen, wenn der Motor kalt ist. Schieben Sie den Hebel nach hinten, wenn der Motor warm ist.

Kraftstoffhahn

Der Kraftstoffhahn (Abb. B Bild 8) muss geschlossen werden, wenn die Maschine nicht verwendet wird. Wenn der Hebel nach vorne gestellt ist, so ist der Kraftstoffhahn geschlossen. Wenn der Hebel nach hinten gestellt ist, so ist der Kraftstoffhahn offen.

Motorstoppschalter

Wenn der Motorschalter (Bild 9) in Position „Stop“ gestellt ist, läuft der Motor nicht. Schalten Sie den Motorstoppschalter in Position „On“, so kann der Motor gestartet werden.



Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Starterseilposition

Das Starterseil (Bild 10) befindet sich auf der linken Seite des Holmes. Um den Motor zu starten, ziehen Sie wie in (Bild 10) gezeigt das Starterseil heraus.

Höhenverstellung des Holmes

Der Holm ist höhenverstellbar, so dass der Holm an die Körpergröße des Benutzers angepasst werden kann.

Lösen Sie die Schraube A (Bild 11) und stellen die Holmhöhe passend ein. Ziehen Sie anschließend die Schraube A wieder fest an.



Bild 7

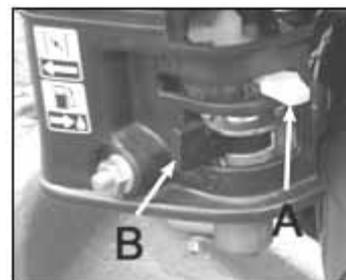


Bild 8



Bild 9



Bild 10

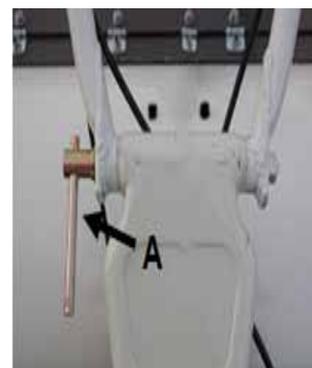


Bild 11



Prüfen Sie das Drehmoment der Schrauben und Muttern. Siehe Kapitel Drehmomente in dieser Anleitung.

Bei der Entwicklung der Maschine stand Ihre Sicherheit an erster Stelle. Nachlässigkeit bei der Verwendung kann diese Bemühungen jedoch nutzlos machen. Ihre Sicherheit kann nur gewährleistet werden, wenn Sie stets alle Sicherheitsvorschriften beachten und die Maschine regelmäßig laut diesem Handbuch gewartet wird.

Der Bediener der Maschine ist für den sicheren Gebrauch verantwortlich und muss mit der Bedienung und den Sicherheitsvorschriften vertraut sein. Die bestimmungsgemäße Verwendung ist das Fräsen von lockeren Böden. Sie darf zu keinem anderen Zweck eingesetzt werden. Die HERKULES SF 600 D darf nicht zum Transport von Gegenständen oder Personen benutzt werden, da Unfälle oder Beschädigungen an der Maschine die Folge sein können.



Benutzen Sie die Maschine keinesfalls, wenn Sie nicht ordnungsgemäß laut diesem Handbuch gewartet worden ist.



Kinder und nicht eingewiesene Personen dürfen die Maschine nicht bedienen. Setzen Sie die Maschine nicht in Betrieb, wenn andere Personen in der Nähe sind. In der Nähe von Objekten, die von herausgeschleuderten Gegenständen beschädigt werden könnten, darf das Gerät nicht eingesetzt werden. Niemand darf sich an der Maschine im Betrieb aufhalten, außer dem Bediener. Bei laufendem Motor unter keinen Umständen mit der Hand oder anderen Körperteilen unter den Rand oder unter das Mähergehäuse kommen.

Starten des Motors

- Stellen Sie den Kraftstoffhahn in die Position „ON“.
- Stellen Sie sicher, dass die Kupplung nicht eingeschaltet ist.
- Stellen Sie den Chokehebel entsprechend der Temperatur des Motors ein.
- Drehen Sie den Motorstoppschalter in die Position „ON“.
- Ziehen Sie am Starterseil, Wenn der Motor läuft schließen Sie langsam den Chokehebel.



Fahren Sie nicht mit der Motorfräse bei eingeschaltetem Fräswerk



Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Arbeiten mit der Motorfräse

Arbeiten auf weichen Untergrund

- Starten Sie die Motorfräse
- Stellen Sie den Tiefenbegrenzer nach oben
- Drücken Sie den Kupplungshebel
- Um die Motorfräse anzuhalten, lassen Sie den Kupplungshebel wieder los

Arbeiten auf harten Untergrund

- Starten Sie die Motorfräse
- Stellen Sie den Tiefenbegrenzer nach unten
- Drücken Sie den Kupplungshebel
- Um die Motorfräse anzuhalten, lassen Sie den Kupplungshebel wieder los



Bild 12



Anmerkung

Es ist besser in mehreren Schritten zu Fräsen und dabei die Frästiefe zu verändern, als einmal mit sehr großer Frästiefe zu Fräsen.

Anhalten der Motorfräse

- Lassen Sie den Kupplungshebel wieder los, schieben Sie den Gashebel in die Position „Leerlauf“
- Drehen Sie den Motorstoppschalter in die Position „Stop“
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn
- Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze



Anmerkung

Stellen Sie die Maschine nur auf ebenen, harten Flächen ab.

Prüfen Sie das sich niemand in dem zu bearbeitenden Bereich, speziell in dem gefährdeten Bereich aufhält. Stoppen Sie die Maschine umgehend, wenn etwas hartes getroffen wird. Lassen Sie die Maschine abkühlen, beseitigen Sie die Verunreinigungen des Fräswerks. Prüfen Sie die Maschine auf Beschädigungen oder fragen ihren Fachhändler, ob die Maschine beschädigt ist.

Starten Sie die Motorfräse niemals, wenn der Schalthebel nicht in Neutralstellung ist.

Bewegen Sie die Maschine nicht an Hängen oder Steigungen mit mehr als 15°.

Entfernen Sie regelmäßig die Verunreinigungen im Bereich der Fräsmesser, um eine Beschädigung des Getriebes zu vermeiden.

Aufbewahren der Maschine



Kraftstoff ist sehr leicht entzündlich.

Bewahren Sie den Kraftstoff nur in den vorgesehenen Behältern auf.

Lassen Sie den Kraftstoff nur in gut belüfteten Räumen oder im Freien ab.

Rauchen Sie nicht während Sie den Kraftstoff ablassen.

Reinigen Sie die Maschine gründlich. Bessern Sie Lackschäden mit einer Ausbesserungsfarbe aus. Prüfen Sie, ob Beschädigungen vorhanden sind. Führen Sie die vorgeschriebene Wartung durch. Entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze. Entfernen Sie den Kraftstoff oder verwenden Sie geeignete Haltbarkeitsmacher. Entfernen Sie den Zündschlüssel. Stellen Sie die Maschine an einen trockenen Ort.

Transport der Motorfräse

- Trennen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze
- Schließen Sie den Kraftstoffhahn
- Sichern Sie die Motorfräse mit Zurrgurten

Wartung die durch den Bediener erfolgt



Bevor Sie mit der Wartung beginnen, stellen Sie den Motor aus und entfernen den Zündkerzenstecker von der Zündkerze

Wird die Herkules Motorfräse SF 600 D nicht wie im Folgenden beschrieben gewartet, können Schäden an der Maschine oder Verletzungen des Bedieners oder dritten Personen die Folge sein. Für nicht ordnungsgemäß gewartete Geräte kann keine Garantie für Schäden übernommen werden, die auf mangelhafte Pflege zurückzuführen sind.

- Die tägliche Wartung wird durch den Bediener durchgeführt
- Die erste Wartung nach 20 Stunden und die 100 und 300 Stunden Wartung wird durch den Fachhändler durchgeführt
- Fragen Sie Ihren Fachhändler, wenn Sie Probleme mit der Wartung haben
- Fragen Sie Ihren Importeur nach Ihrem nächsten Fachhändler

Tägliche Wartung bevor mit der Motorfräse gearbeitet wird

Getriebeölstand: Entfernen Sie den Ölverschluß (Bild 13.)

Der Ölstand muss unterhalb der unteren Kante sein. Prüfen Sie den Ölstand, wenn die Maschine auf einer ebenen Fläche steht.

- Verwenden Sie nur Getriebeöl 80W90 API GL5
- Fragen Sie Ihren Fachhändler nach dem jährlichen Wechsel
- Prüfen Sie, ob Undichtigkeiten vorhanden sind



Bild 13

Kraftstoff

Prüfen Sie, ob genügend Kraftstoff vorhanden ist. Prüfen Sie ob der Tankdeckel fest verschlossen ist. Verwenden Sie nur Bleifreien Kraftstoff.



Überprüfen Sie, ob der Tankdeckel fest verschlossen ist, Entfernen Sie übergelaufenen Kraftstoff, bevor Sie die Maschine starten.

Prüfen Sie, ob kein Feuer, elektrische Funken, oder Zigaretten in der Nähe der Maschine sind, bevor Sie auftanken.

Entflammables Material entfernen

Entfernen Sie entflammables Material, besonders in der Nähe vom Auspuff und vom Motor.

Reifen (Bild 14)

Prüfen Sie den Zustand der Reifen auf Beschädigungen

Prüfen Sie den Reifendruck: 1,2 Bar

Sicherheitsaufkleber

Prüfen Sie, ob alle Sicherheitsaufkleber vorhanden sind und ob Sie beschädigt sind. Erneuern Sie umgehend defekte oder fehlende Aufkleber.

Messer und Messerhalter



Sie können sich an den Messern verletzen. Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie an den Messern arbeiten.

- Prüfen Sie, ob sich die Messer im guten Zustand befinden. Wenn das Messer verschlissen ist, tauschen Sie es aus.
- Beim Austausch der Messer entfernen Sie die Schraube mit Mutter.
- Montieren Sie das Messer mit neuen Schrauben und Muttern. Das Drehmoment entnehmen Sie weiter hinten in dieser Anleitung.

Reifenluftdruck



Zu hoch

OK

Zu niedrig

Bild 14

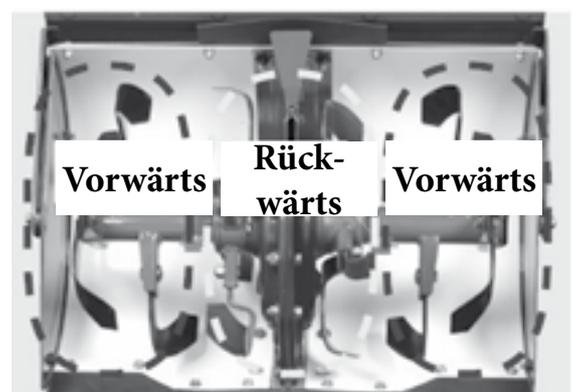


Bild 15



Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.,,Nachbauteile“ gewährleisten nicht den sicheren und korrekten Betrieb der Maschine und es erlischt die Gewährleistung und der Garantieanspruch.

Motor

Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Fester Sitz von Schrauben und Muttern

Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben und Muttern. Durch die Vibrationen können sich Schrauben und Muttern lösen. Die Drehmomentangaben finden Sie weiter hinten in dieser Anleitung.



Eine schlechte Keilriemenspannung führt zum Durchrutschen des Keilriemens und zum frühzeitigen Verschleiß des Keilriemens. Eine zu starke Spannung kann die Lager beschädigen.

Prüfen Sie den Zustand des Keilriemens. Wenn Beschädigungen vorhanden sind, ersetzen Sie ihn.

- Wenn der Keilriemen durchrutscht, stellen Sie den Bowdenzug (Bild 17) so ein, dass die Spannfeder richtig gespannt ist.
- Prüfen Sie, ob die Keilriemenführungen ca. 2 bis 3 mm von den Riemenscheiben (Spannseite des Keilriemens) entfernt sind. Auf der anderen Seite der Riemenscheibe ca. 10 mm.
- Der Keilriemen darf sich im gespannten Zustand ca. 10 mm durchdrücken lassen. (Siehe Bild 16)

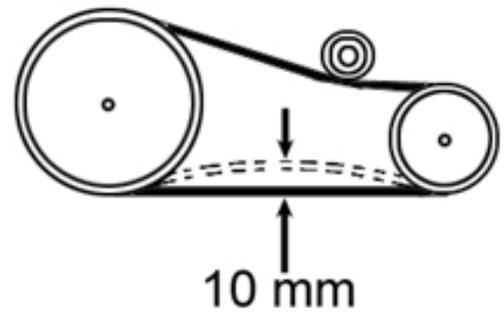


Bild 16

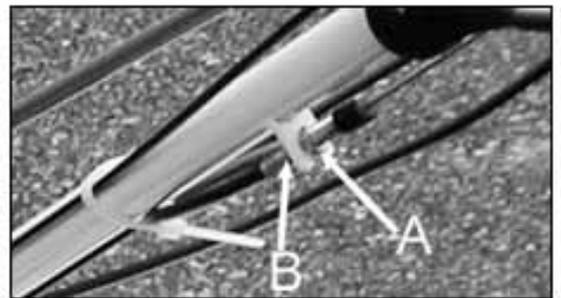


Bild 17

Einstellung Differential Blockierhebel

Stellen Sie den Hebel (Bild 18) so ein, das der Bowdenzug 1 bis 3 mm Spiel hat.

Schmierung

Schmieren Sie folgende Punkte mit leichtem Schmieröl (Z.B. WD 40 oder Vergleichbares)

- Bowdenzüge und Achse des Kupplungsbügels A&B (Bild 19)
- Tiefenbegrenzer Abb. A Bild 20
- An dem Getriebe, dem Differential-Sperrhebel und am Gashebel
- Keilriemenspannhebel unter der Keilriemenabdeckung

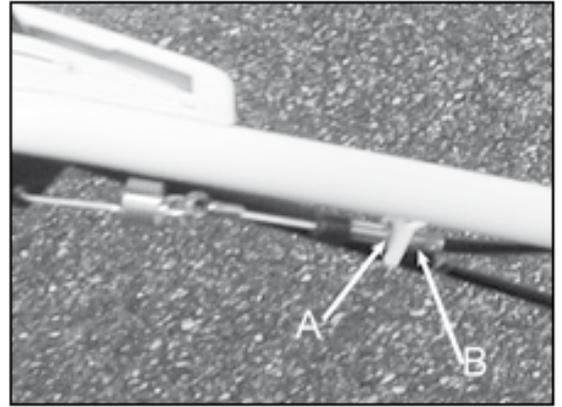


Bild 18

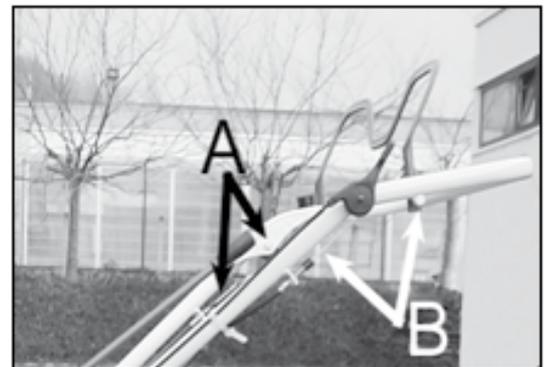


Bild 19

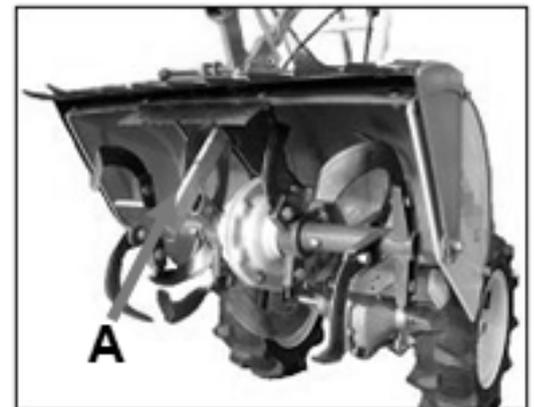


Bild 20

Jährliche Wartung

Getriebeölwechsel

Stellen Sie auf einer ebenen Fläche ein ausreichend dimensioniertes Gefäß unter die Ablaufschraube des Getriebes. Lösen Sie die Ablaufschraube (Abb. A Bild 21) und warten Sie, bis das gesamte Öl abgelaufen ist. Füllen Sie 3 Liter Getriebeöl SAE80W90 API GL5 auf.

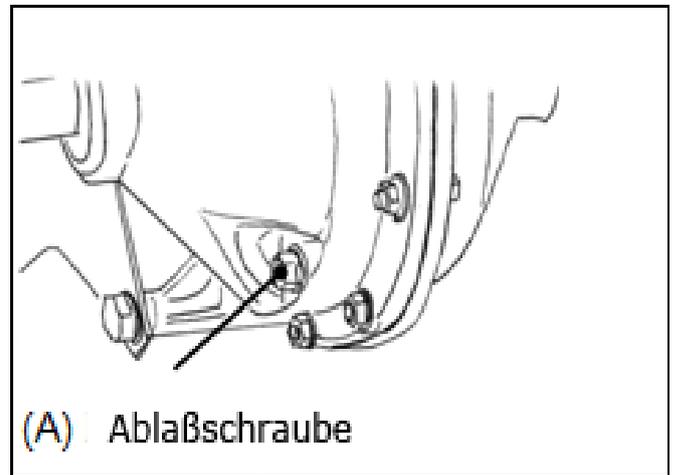


Bild 21

Messerposition

Die Messer der Motorfräse drehen sich gleichzeitig vorwärts und rückwärts. Prüfen Sie, ob die Fräsmesser richtig montiert sind.

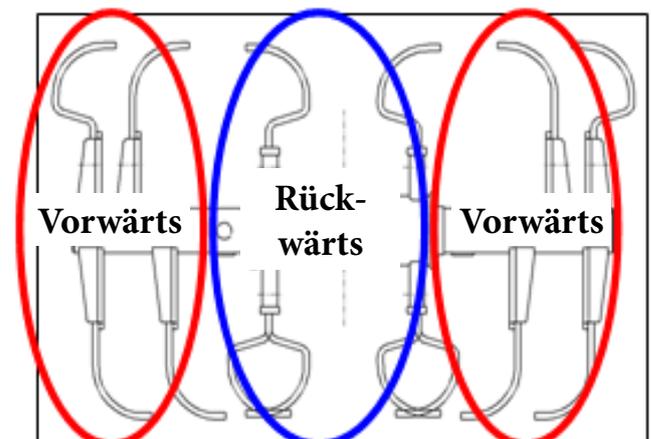


Bild 22

Wartungsübersicht

Fragen Sie Ihren Fachhändler

◇ Prüfung durch den Bediener vor dem Starten des Motors

△ Prüfung durch den Bediener nach dem Starten des Motors

Teil zur Prüfung	Prüfung	Jede Nutzung	Ersten 20 Stunden	Alle 100 Stunden	Alle 300 Stunden oder jährlich
Antriebskeilriemen	Keilriemenspannung		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Auf Beschädigung überprüfen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kraftstoff	Auffüllen	◇			
	Kraftstoffhahn	◇			
Entflammables Material	Entfernen Sie entflammables Material	◇			
Schalthebel	Prüfen Sie, ob sich die Maschine bewegt wenn sich der Schalthebel in Position „N“ befindet	△			
Reifen	Prüfen Sie den Reifendruck	◇			
	Auf Beschädigungen überprüfen	◇			
Chassis	Auf Beschädigungen und Rost prüfen	◇			
Sicherheitsaufkleber	Vorhandensein und Zustand der Sicherheitsaufkleber	◇			
Schutzklappen	Vorhandensein und fester Sitz	◇			
Kraftstofftank und Schläuche	Zustand und oder Undichtigkeiten ggf. austauschen	◇			
Gashebel	Funktionsüberprüfung	△			
Fräsmesser	Auf Beschädigungen und festen Sitz prüfen	◇			
Kupplungshebel	Einstellung des Bowdenzuges	◇	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Antriebskeilriemen	Keilriemenspannung und Zustand	◇	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Motor	Siehe Bedienungsanleitung Motor				

Störungen und Lösungen

Problem	Ursache	Lösung
Motor startet nicht	Kein Kraftstoff	Auftanken
Maschine fährt nicht	Keilriemen beschädigt	Keilriemen erneuern
Maschine hält nicht an	Geschwindigkeitsregelhebel nicht in Neutralstellung	Bewegen Sie den Hebel in Neutralstellung
Messer arbeiten nicht	Messereinschalthebel nicht betätigt	Einschalthebel betätigen

Drehmomente in NM

Durchmesser der Schraube	Markierung auf der Schraube		
	4	8	8.8
6	5-7	12-14	15-17
8	12-17	30-35	37-42
10	21-30	50-55	74-84
12	45-55	95-110	125-140
14	65-80	135-150	210-230
16	90-110	180-200	320-350
18	120-140	250-280	450-480
20	150-170	320-360	630-670

Lautstärke

Richtlinie 2000/14 EC

	SF600D
Garantierter Schall-Leistungspegel: dB(A)	94
Garantierter Schall-Druckpegel: dB(A)	79,4

Vibrationen

Marke : OREC / Art der Maschine : Motorfräse / Typ: SF600D / Motor : HONDA GX 160

Vibrationswerte	Awp
100mm vom Ende des Handgriffes (linke Seite)	3,80 m/s²
100mm vom Ende des Handgriffes (rechte Seite)	3,50 m/s²

CE Konformitätserklärung

I undersigned : OREC CO LTD 548-22 HIYOSHI HIROKAWA-MACHI YAME-GUN JAPON manufacturer S.A.T. sarl - Force 7 – ZA – 38110 ROCHETOIRIN France owner of the technical documents UKAS - 71 fenchurch street London EC3S 4BS UK notified body following the complete quality insurance system

Certify that the tiller :

2. Mark: OREC

3. Type : SF60D

4. Serial number (to be completed):

Distributed by :

**Comply with directive 2000/14/EC, 2006/42/EC and european norm EN709 spécifications.
made at : Fukuoka, February 15/2011**

**Signed: Haruhiko Imamura
Function: Managing director**



